|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Notfallblattfür Unternehmungen   Gruppe:  Lager-Datum:  *Dieses Merkblatt dient in Notsituationen als Gedächtnisstütze.* | 1. Ruhe bewahren Ampelschema befolgen!   |  |  |  | | --- | --- | --- | | schauen | ● | * **Situation überblicken** * Was ist geschehen? * Wer ist beteiligt? * Wer ist betroffen? | | denken | ▲ | * **Gefahren erkennen** * Gefahr für Helfende? * Gefahr für Drittpersonen? * Gefahr für Unfallopfer? | | handeln | ■ | * Selbstschutz * Für Sicherheit sorgen * Nothilfe leisten | | 2. Meldeschema Ist die Unfallstelle gesichert?  **1. Wer** Mein Name / Gruppe  **2.** **Was** Art des Unfalls  **3.** **Wo** ist etwas passiert?  **4.** **Wieviele** Anzahl Verletzte?  **5.** **Aufgebot** Wer wurde sonst noch alarmiert?  **6. Kontakt** Wie bin ich erreichbar?  Tel. Nummern siehe unten. |
|  | | 3. Notfallnummern Spital/Tel.: Name/Tel.  Adresse: Adresse  Notfall: 144  Rega: 1414  Vergiftung: 145  Polizei: 117  Feuerwehr: 118  Arzt/Tel: Name/Tel. Adresse: Name/Tel.  Wichtige Nummern im Lager:  Lagerleiter Natel  Lagersanität Natel  Teambegleiter Natel  Leiter Natel  Leiter Natel |
| 4. Verletzung erkennen **Schürfungen:** Dreck entfernen, Desinfektion, Pflaster oder Verband, täglicher Wechsel von Verband, Kontrolle (mögliche Rötung, Schwellung, grüngelbe Kruste)  **Fussblasen:** Desinfektion, Blase nur aufstechen, wenn Blase zu platzen droht, Desinfektion, Blasenpflaster  **Hitzschlag:** Möglichst rasche Senkung der Körpertemperatur mit allen Mitteln (Lagerung am Schatten, Kleider entfernen, Abwaschen mit kalten Tüchern), Flüssigkeitsersatz, intensive Überwachung.  **Insektenstiche:** Stachel entfernen, kühlen oder besser auf sonnenerhitzten Stein halten, Antihi-stamingels auftragen, betr. Körperteil ruhig halten.   * Bei Stichen im Mundbereich sofort stark gekühlte Getränke trinken (Glacé) und wie auch bei vielen Stichen sofort den Arzt aufsuchen. * Bei allergischen Anzeichen sofort zum Arzt: Fieber, zunehmende Schwellung / Ausschlag, Kopfschmerzen, Übelkeit, Atembeschwerden etc. | **Verstauchung:** *PECH*-Prinzip: *P*ause – Körperteil ruhigstellen / *E*is – Abkühlen mit Cool-Pack oder kaltem Wasser / *C*ompression – satt einbinden, ohne einen Blutstau zu verursachen / *H*ochlagern – Stauungsrückfluss unterstützen durch hochhalten der betroffenen Gliedmasse  **Schock:** Ein Schockzustand kann verschiedene Ursachen haben und ist u.U. lebensgefährlich!  Schock durch Flüssigkeitsverlust (u.a. innere/äussere Blutungen, Verbrennung, andauerndem Erbrechen): Flachliegen, Beine 30cm hochlagern, überwachen. Schock durch Gifteinnahme: Flach liegen, bewachen.  **Verbrennung:** Bei oberflächlicher Verbrennung mit Wasser sofort bis 10 Minuten abkühlen, mit sterilen Verbänden abdecken.   * Anklebende Bekleidung NICHT entfernen, Blasen NICHT öffnen, Gefahr der Unterkühlung beachten, bei Schockgefahr: viel Flüssigkeit (1l mit 1TL Salz), Beine hochlagern. * Arzt aufsuchen bei Verbrennungen 2. Grades (Blasen) bei einer Verbrennungsfläche von mehr als einer Handfläche oder im Bereich der Gelenke, des Gesichts oder der Genitalien. | **Starke Blutung:** Patient flach lagern. Verletztes Körperteil (ausser Kopf) hochhalten und wenn nötig Fingerdruck (mit sterilem Handschuh) ausüben. Mit Druckverband verbinden.  **Ertrinken:** Flachlagerung oder stabile Seitenlage, nicht ausschütteln! Freimachen und freihalten der Atemwege. Unterkühlung verhindern und dementsprechend nasse Kleider ausziehen. ABC-Schema, bis ärztliche Hilfe kommt.  **Vergiftung:** Durch Schlucken: NICHT erbrechen reizen! Gifte durch Wasser, Saft oder Tee (KEINE Milch oder Salzwasser) in kleinen Schlücken verdünnen. Auf Anweisungen von Arzt hören.   * Durch Haut: Kleider ausziehen und Haut mit viel Wasser und Seife waschen. * Durch Einatmen: Achtung auf Selbstvergiftung! Person an die frische Luft bringen, lüften, ABC-Schema, Unterkühlung vermeiden. * Durch Augen: 10-15 min unter fliessendem Wasser auswaschen. Wasserfluss direkt auf die Augen. |